

Umwelterklärung 2025



KÄSE REBELLEN

aus Heumilch g.t.S.



Inhaltsverzeichnis

Die Unternehmensgruppe Schönegger Käse-Alm	6
Unsere Umweltpolitik	11
Unser Umweltmanagementsystem	12
Umweltaspekte	18
Umweltbilanz und -kennzahlen	20
Einhaltung von Rechtsvorschriften	36
Umweltziele	38
Gültigkeitserklärung	40

WAS WIR HEUTE TUN,
ENTSCHEIDET DARÜBER,
WIE DIE WELT MORGEN
AUSSIEHT.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Wir stehen als Verarbeiter wertvollster Bergbauern-Heumilch für die Herstellung hochwertiger, regionaler und nachhaltiger Käsespezialitäten.

Wir haben erkannt, dass es an der Zeit ist, unser aller Zuhause, unseren Planeten, unsere Umwelt zu schützen.

Wir wollen dazu beitragen, die Erde für unsere Nachkommen lebenswert zu erhalten.

Wir wollen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und des Produktlebens noch mehr auf den Klimaschutz achten, Ressourcen sparen, und Emissionen möglichst vermeiden.

Wir haben uns daher entschieden, in der Unternehmensgruppe ein Umweltmanagementsystem einzuführen und weiterzuentwickeln.



Familie Krönauer

Familie Krönauer



DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

Schönegger Käse-Alm

Unser Unternehmen verarbeitet 100 % Bergbauern-Heumilch zu besonderen Käsespezialitäten. Über 500 bäuerliche Familienbetriebe in unserer Region sind die Basis für eine naturnahe und nachhaltige Milchproduktion. Durch die Heubewirtschaftung wird die Landwirtschaftsform in ihrer wechselvollen Schönheit erhalten. Die Futterbasis der Milchkühe für unsere Bergbauern-Heumilch sind im Sommer die Gräser und Kräuter von den Wiesen und Weiden sowie Heu im Winter.

Die Geschichte

Nach der Ausbildung zum Molkereifachmann und Abschluss der Meisterprüfung begann Sepp Krönauer mit dem Käseverkauf von Haus zu Haus. Am 8. Mai 1988 eröffnete er den ersten Laden am Hof in Schönegg. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht absehbar, welchen Weg der damals 24-jährige Jungunternehmer nehmen würde.

Zu Beginn auf sich allein gestellt, vielfach von Anderen für seine vermeintlich rückständige Heumilchverarbeitung belächelt, konnte er mit Unterstützung seiner Familie einen erfolgreichen Einstieg schaffen. Mit viel Leidenschaft, Herzblut und einem unermüdlichen Arbeitseinsatz konnte Jahr für Jahr das Unternehmen weiterentwickelt werden.

Dieser Unternehmergeist ist auch auf seine Kinder übergegangen. Katharina und Andreas teilen die gleiche Begeisterung und Motivation für den besonderen Heumilchkäse. Beide sind nach dem Abschluss ihrer Ausbildung und dem Sammeln von Erfahrung in verschiedenen milchwirtschaftlichen Unternehmen bereits im eigenen Unternehmen aktiv.



Schönegg 1988

Meilensteine in der Unternehmensgeschichte



UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die Unternehmensgruppe wird seit 2016 über die Schönegger Käse-Alm Besitz eGbR verwaltet. Zu diesem Zeitpunkt ist auch die zweite Generation als Gesellschafter eingetreten. Neben dem Inhaber Josef Krönauer fungiert Andreas Krönauer als Geschäftsführer.

Die operative Tätigkeit erfolgt über das Unternehmen Schönegger Käse-Alm GmbH mit der Produktionstochtergesellschaft Sulzberger Käserebellen Sennerei GmbH in Österreich sowie der Vertriebstochtergesellschaft Käserebellen GmbH.



Schönegger Käse-Alm Besitz eGbR
D-86984 Prem

Betriebsverpachtung an Schönegger Käse-Alm GmbH
Gesellschafter: Josef Krönauer, Katharina Übelhör
und Andreas Krönauer
(Besitzgesellschaft)



Schönegger Käse-Alm GmbH
D-86984 Prem

Schönegger Käse-Alm Besitz eGbR: 100 %



KÄSE REBELLEN

Sulzberger Käserebellen Sennerei GmbH
A-6934 Sulzberg

Schönegger Käse-Alm GmbH: 100 %



KÄSE REBELLEN

Käserebellen GmbH
D-86989 Steingaden

Schönegger Käse-Alm GmbH: 100 %

Die Erläuterung zu dieser Umwelterklärung gemäß EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 beziehen sich auf die Unternehmen Schönegger Käse-Alm GmbH mit dem Standort in Prem (Zulassung als Lebensmittelverarbeitungsbetrieb mit der Zulassungsnummer DE-BY-13155-EG) und Käserebellen GmbH mit dem Standort Steingaden (Zulassung als Lebensmittelverarbeitungsbetrieb mit der Zulassungsnummer DE-BY-13167-EG).



Sepp Krönauer
Inhaber / Geschäftsführer



Andreas Krönauer
Inhaber / Geschäftsführer

Katharina Übelhör
Inhaberin

Gesellschafter, Geschäftsführung & MitarbeiterInnen

Unsere MitarbeiterInnen in den Produktions- und Betriebsstandorten sowie den Verkaufsläden sind die Basis für den Erfolg und die Weiterentwicklung im Unternehmen. Wir fördern und unterstützen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten. Das Miteinander zu allen Menschen wird gepflegt, dabei spielt die ethnische Herkunft, das Geschlecht, die Religion oder Weltanschauung, eine Behinderung, das Alter oder die sexuelle Identität keine Rolle. Eine Benachteiligung im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes wird dadurch ausgeschlossen.

Das persönliche Gespräch, eine konstruktive Zusammenarbeit und ein förderliches Miteinander stehen im Vordergrund.



Standorte

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Traditionelles zu Erhalten und dem Fortschritt nicht entgegenzutreten. Wir investieren und entwickeln unsere Standorte nachhaltig weiter. Nachfolgende Standorte der Unternehmensgruppe werden entweder auf Grundlage von EMAS bzw. ISO 14001 zertifiziert:

Standort EMAS	betreffen Erläuterungen der Umwelterklärung	
D-86984 Prem	Unternehmenssitz Schönegger Käse-Alm GmbH, Handel, Räucherei, Bäckerei, Büro	EMAS
D-86989 Steingaden	Reifelager, Käseveredelung, Käseverpackung, Privatversand, Büro	EMAS

Standort ISO 14001	sind angeführt für den Gesamtüberblick der Unternehmensgruppe und werden in der Umwelterklärung nicht näher erläutert	
A-6934 Sulzberg	Sennerei	ISO 14001
A-6721,Thüringerberg	Sennerei	ISO 14001
A-6280 Zell	Sennerei, Laden	ISO 14001
A-6600 Reutte	Sennerei	ISO 14001
A-6991 Riezlern	Laden	ISO 14001
D-82401 Pschorrhof/ Rottenbuch	Metzgerei	ISO 14001
D-87497 Wertach	Sennerei, Laden	ISO 14001
D-86984 Gründl/Prem	Laden	ISO 14001
D-86971 Peiting	Laden	ISO 14001
D-82418 Murnau	Laden	ISO 14001
D-82401 Schönegg/ Rottenbuch	Laden, Landwirtschaft	ISO 14001



Unsere Umweltpolitik für die Unternehmensgruppe

Unsere Heumilchbauern ermöglichen mit ihrer Arbeit im Jahreskreislauf nicht nur den Fortbestand der ursprünglichen Milchproduktion, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag, um unsere Kulturlandschaft zu erhalten. Diese werden im Rahmen des QM-Nachhaltigkeitsmoduls aktiv in die Umweltpolitik des Unternehmens eingebunden. Der schonende Umgang mit den Ressourcen ist die Grundlage für eine kostengünstige Produktion. Daher sind wir bestrebt den Verbrauch dieser Ressourcen, soweit es die Technik und das Produkt erlaubt, so gering als möglich zu halten. Alternative, erneuerbare Energien werden ebenfalls eingesetzt. Wir sind bestrebt im Sinne der Nachhaltigkeit zu handeln. Wir stehen zu einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit, zu der wir einen Beitrag leisten wollen. Wir wollen und werden das

Unternehmen weiterentwickeln, aber in einer solchen Art und Weise, dass auch künftige Generationen alle vorhandenen Ressourcen weiterhin nutzen können.

Wir richten unser unternehmerisches Handeln konsequent darauf aus, Umweltbelastungen zu vermeiden und Ressourcen zu schonen sowie das Umweltmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern. Ebenso wird eine systematische, objektive und regelmäßige Bewertung der Leistung unseres Umweltmanagementsystems durchgeführt. Wir überprüfen regelmäßig, ob die für uns geltenden und einschlägigen umweltrechtlichen Anforderungen erfüllt sind und verpflichten uns diese einzuhalten. Zudem informieren wir die Öffentlichkeit mit einer Umwelterklärung über unsere Umweltleistung.

UNSER UMWELT- MANAGEMENT- SYSTEM

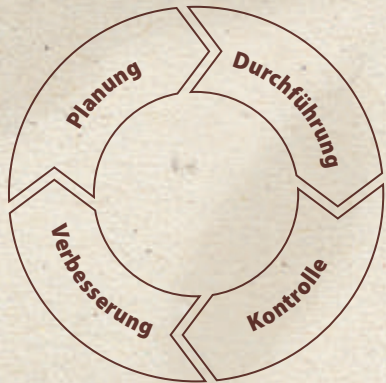
Unser Umweltmanagementsystem ist ein Teil der Unternehmensstrategie und organisch von den Gesellschaftern bis zu den Mitarbeitern in den einzelnen Abteilungen verankert. Mit dieser Organisationsstruktur und den festgelegten Abläufen gewährleisten wir die vorgegebene Umsetzung. Basis für unser Umweltmanagementsystem ist das Eco-Management and Audit Scheme (EMAS). Die internationale Norm legt Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, mit dem eine Organisation ihre Umweltleistung verbessern, rechtliche und sonstige Verpflichtungen erfüllen und Umweltziele erreichen kann.



Die zentralen Elemente des Umweltmanagementsystems sind:

- Festlegung von:
- Umweltzielen + entspr. Maßnahmen
 - Zuständigkeiten
 - Verfahrensweisen

Anpassung der Zuständigkeiten, Verfahren und Maßnahmen sowie ggf. auch der Umweltziele und Umweltleitlinien



Umsetzung der festgelegten Maßnahmen und Verfahrensweisen

Überprüfung der Zuständigkeiten und Verfahrensweisen sowie der Maßnahmen im Hinblick auf die Umweltziele und die Umweltleitlinien der Organisationen

Umweltbilanz und -kennzahlen

Unsere Umweltbilanz bietet einen Überblick über die wesentlichen Produkt- und Energieströme. Neben den Rohstoffen und Verpackung, die direkt das Produkt betreffen, werden Energie, Wasser, Abwasser, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Abfall und Emissionen bilanziert. Mit diesen Umweltkennzahlen wird die Umweltleistung gemessen und gesteuert. Eine Kommentierung der wesentlichen Umweltkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Seiten. Aufgrund der Unternehmensstruktur und des ganzheitlichen Ansatzes wird bei der Umweltbilanz mitsamt den Umweltkennziffern in den folgenden Kapiteln jeweils zwischen „Unternehmensgruppe gesamt“ (inkludiert auch Standorte mit ISO 14001 Zertifizierung) und den Standorten Prem und Steingaden (EMAS Zertifizierung) unterschieden.

Die Bewertung der Kennzahlen erfolgt im Verhältnis zur produzierten Käsemenge der Unternehmensgruppe (Grünkäse).

Grünkäse: dabei handelt es sich um den Rohkäse, der in ungereifter Form nach dem Produktionsprozess die Sennerei verlässt und anschließend im Käsekeller bis zur Genussreife gepflegt und gelagert wird.

Übersicht der Verbrauchsdaten

Unternehmensgruppe gesamt (im Rahmen ISO 14001 : 2015)

INPUT	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Heumilch in kg	51.873.876	49.456.391	48.842.502	-1,2	↘
Grünkäse in kg	3.413.136	3.374.556	3.122.617	-7,5	↘
Energie in kWh	11.955.992	12.182.658	11.417.282	-6,3	↘
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in kg	794.646	746.190	681.102	-8,7	↘
Wasser in m³	106.971	109.845	98.435	-10,4	↘
Grundstücksflächen gesamt in m²	335.004	334.854	334.854	0,0	→

OUTPUT	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Umsatz in Mio. €	70,0	67,8	67,6	-0,3	↘
Abwasser in m³	92.136	95.092	84.245	-11,4	↘
Abfall gesamt in kg	2.016.491	2.085.059	2.442.295	+17,1	↗
Abfall exkl. Biogasschlamm in kg	187.991	182.198	187.195	+2,7	↗
CO ₂ equ. Emissionen in to	2.141	1.793	1.641	-8,5	↘

KENNZAHLEN KERNINDIKATOREN	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Energieeffizienz [kWh/kg Grünkäse]	3,50	3,61	3,66	+1,3	↗
Materialeffizienz [kg/kg Grünkäse]	0,233	0,221	0,218	-1,4	↘
Wasser [lt./kg Grünkäse]	31,3	32,6	31,5	-3,2	↘
Abwasser [lt./kg Grünkäse]	27,0	28,2	27,0	-4,3	↘
Abfall [kg/kg Grünkäse]	0,055	0,054	0,060	+11,0	↗
Emissionen [CO ₂ equ. in to/kg Grünkäse]	0,627	0,531	0,526	-1,1	↘
Versiegelungsgrad	12,3 %	12,2 %	12,2 %	0,0	→

EMAS III

Mit dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) sind Unternehmen in der Lage, Ressourcen intelligent einzusparen. Zudem leisten EMAS-geprüfte Organisationen einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz, sparen Kosten ein und zeigen gesellschaftliche Verantwortung. EMAS stellt sicher, dass alle Umweltaspekte von Energieverbrauch bis zu Abfall und Emissionen rechtssicher und transparent betrachtet werden. EMAS ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union und ist für alle Branchen und Betriebsgrößen offen, deckt alle Anforderungen der DIN EN ISO 14001 ab und ist weltweit anwendbar.

Die EMAS-Zertifizierung erfolgt in den Hauptbetriebsstätten Prem und Steingaden.



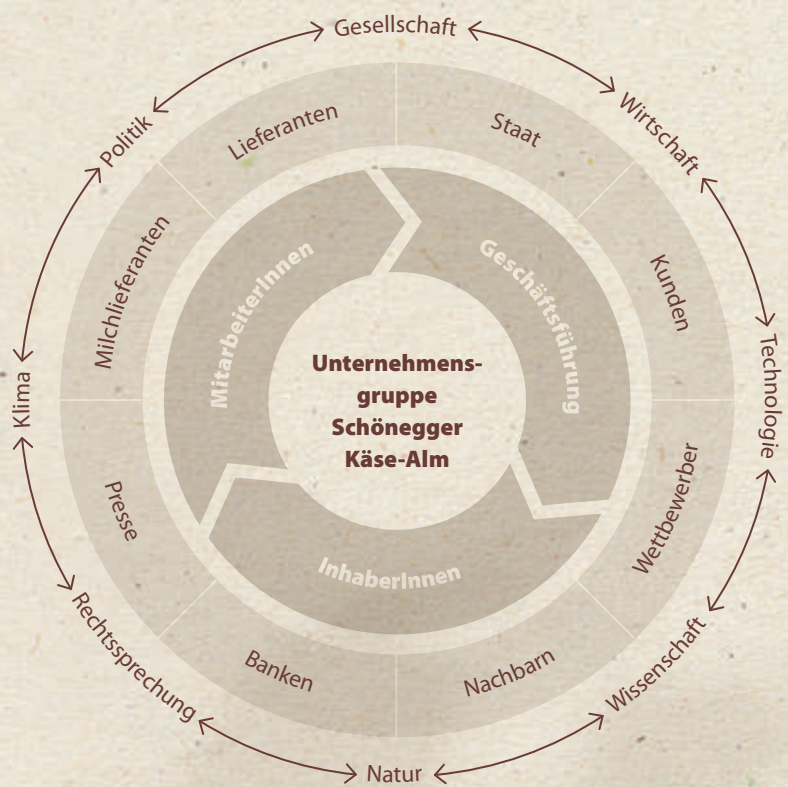
Das Projektteam

Für die Umsetzung und die nachhaltige Weiterentwicklung sind alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen und den einzelnen Standorten gefordert. Zur Steigerung der Effektivität wurden alle Abteilungen vom Start der Umsetzung an mit eingebunden. Um das Umweltmanagementsystem mit Leben zu füllen, wurde ein Kernteam und ein erweitertes Team an den Standorten Prem und Steingaden formiert.



Stakeholder-Analyse

Folgende interessierte Parteien haben wir in unserem Unternehmen identifiziert...



... und entsprechende Bewertungen und Analysen vorgenommen:

Interessierte Parteien	Erwartungen/Erfordernisse	Bewertung	Kommunikation
MitarbeiterInnen	Arbeitnehmerschutz; Ökologisches Handeln	hoch	Monatsinfo, Schulungen
Milchlieferanten	Bewertung nach Nachhaltigkeitsaspekten	mittel	QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul
Lieferanten	Bewertung nach Nachhaltigkeitsaspekten	mittel	Einkaufsrichtlinien, Lieferantenbewertung
Anwohner	Lärmreduktion	gering	Reduktion An- und Abfahrtsverkehr
Behörden	Einhaltung der bescheidmäßigen Auflagen	mittel	direkter Kontakt
B2B-Kunden	Unterstützung bei Umstellung/ Imagesteigerung	mittel	Richtlinien erstellen und kommunizieren
B2C-Kunden	Nachhaltige Wirtschaftsweise	mittel	Newsletter, Presseaussendungen
Presse, Öffentlichkeit	Interessante Berichterstattungen	mittel	Presseaussendungen

UMWELTASPEKTE

In die regelmäßige Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte unserer Standorte Prem und Steingaden fließen neben den Fakten zu Umweltauswirkungen und der mengenmäßigen Relevanz entlang der Lieferkette auch die Fragen, Anregungen, Kritik der Kunden, Konsumenten und Anwohner, die Bedeutung für die Mitarbeitenden sowie politisch rechtliche Faktoren ein.

Chancen und Risiken in den einzelnen Themenfeldern werden betrachtet, daraus die Relevanz für unsere Unternehmensgruppe abgeleitet und Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung festgelegt.



Bewertung der Umweltaspekte

Die Bewertung der Umweltaspekte erfolgt für die Standorte Prem und Steingaden. Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien:

Umweltrelevanz im Betrieb

- | | | |
|--|---|--|
| A hohe Umweltrelevanz
hohe Umweltbelastung
großer Handlungsbedarf | B mittlere Umweltrelevanz
mittlere Umweltbelastung
mittlerer Handlungsbedarf | C geringe Umweltrelevanz
geringe Umweltbelastung
geringer Handlungsbedarf |
|--|---|--|

Einflussmöglichkeit des Betriebs

- | | | |
|---|--|--|
| I Kurzfristig ein relativ
großes Steuerungspotenzial
vorhanden | II Der Umweltaspekt ist
nachhaltig zu steuern,
jedoch erst mittel- bis
langfristig | III Steuerungsmöglichkeiten sind für die-
sen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig
oder nur in Abhängigkeit von Entscheidun-
gen Dritter gegeben |
|---|--|--|

Dieses Schema wurde erstmalig vom Umweltbundesamt eingeführt. Auch unsere Umweltaspekte wurden systematisch nach diesem System bewertet.

Direkte Umweltaspekte

		Prem		Steingaden	
Umweltaspekt	Relevanz durch	Bewertung der Umweltaspekte A, B, C	Bewertung der Umweltaspekte I, II, III	Bewertung der Umweltaspekte A, B, C	Bewertung der Umweltaspekte I, II, III
Stromverbrauch	Stromverbrauch durch Anlagen	B	II	A	II
Wasserverbrauch	Wasserverbrauch Produktion	C	III	B	II
Abwasser	Abwasseranfall Produktion	C	III	B	II
Abfall	Verpackung, Verderb	A	II	A	II
Rohstoffverbrauch und Verbrauchsmaterialien (Verpackungen, Folien, Reinigungsmittel)	Verpackung	C	II	B	II
Sonstige Energieträger (Hackschnitzel, Flüssiggas, Treibstoffe)	Produktion	A	II	A	II
Flächenverbrauch	Standorte	B	II	B	II
Treibhausgas-Emissionen	Anlagen, Transport	B	II	B	II

Indirekte Umweltaspekte

		Prem		Steingaden	
Umweltaspekt	Relevanz durch	Bewertung der Umweltaspekte A, B, C	Bewertung der Umweltaspekte I, II, III	Bewertung der Umweltaspekte A, B, C	Bewertung der Umweltaspekte I, II, III
Vorprodukte / Rohstoffe (Grünkäse, Kräuter)	Herkunft, Regionalität	B	II	A	II
Produkttransport	Lieferkette, Transportplanung	B	II	B	II
Umweltverhalten Lieferanten/Dienstleister	Bewertung der Umweltleistung	B	II	A	II
Anlieferverkehr	Lieferkette	B	II	B	II
Klimawandel	Gesamte Geschäftstätigkeit	B	III	B	III



UMWELTBILANZ UND -KENNZAHLEN

Unsere Umweltbilanz bietet einen Überblick über die wesentlichen Produkt- und Energieströme. Neben den Rohstoffen und Verpackung, die direkt das Produkt betreffen, werden Energie, Wasser, Abwasser, Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe, Abfall und Emissionen bilanziert. Mit diesen Umweltkennzahlen wird die Umweltleistung gemessen und gesteuert. Eine Kommentierung der wesentlichen Umweltkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Seiten.

Die Bewertung der Kennzahlen erfolgt im Verhältnis zur produzierten Käsemenge der Unternehmensgruppe (Grünkäse).

Grünkäse: dabei handelt es sich um den Rohkäse, der in ungereifter Form nach dem Produktionsprozess die Sennerei verlässt und anschließend im Käsekeller bis zur Genussreife gepflegt und gelagert wird.

Standort Prem

Steinwies 20 • 86984 Prem

Im Bebauungsplan der Gemeinde Prem ist der Standort gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als Gewerbegebiet (eingeschränkt) ausgewiesen. Der Bau des Betriebsgebäudes wurde im Jahr 1995 umgesetzt. Die Zulassung als Lebensmittelverarbeitungsbetrieb erfolgte mit der Zulassungsnummer DE-BY-13155-EG. Am Standort Prem wird Rohware aus den Sennereien gelagert, verarbeitet und konfektioniert. Ebenso erfolgt die Kommissionierung und Auslieferung zu den Kunden.

Die Abteilungen und Bereiche am Standort Prem sind:

- Lager Rohware
- Verpackung
- Räucherei
- Bäckerei
- Lager Fertigware
- Instandhaltung
- Lager Flüssiggas
- Geschäftsführung
- Marketing & Läden
- Verkauf & Export
- Lager Verpackungsmaterial und Marketing

Am Standort Prem sind 46 Beschäftigte (37 Vollzeitäquivalente) in den einzelnen Abteilungen tätig.





Übersicht der Verbrauchsdaten

Prem

INPUT	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Grünkäse in kg (Unternehmensgruppe)	3.413.136	3.374.556	3.122.617	-7,5	↘
Energie in kWh	1.368.500	1.315.698	1.213.397	-7,8	↘
Wasser in m ³	434	346	382	+10,4	↗
Grundstücksflächen gesamt (inkl. Flächen abseits des Standortes)in m ²	285.832	285.832	285.832	0,0	→

OUTPUT	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Umsatz in Mio. € (Unternehmensgruppe)	70,0	67,8	67,6	-0,3	↘
Abwasser in m ³	434	346	382	+10,4	↗
Abfall gesamt in kg	39.164	41.183	47.916	+16,3	↗
CO ₂ equ. Emissionen in to	286,7	274,5	263,8	-3,9	↘

KENNZAHLEN / KERNINDIKATOREN	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Energieeffizienz [kWh/kg Grünkäse]	0,401	0,390	0,389	-0,3	↘
Wasser [lt./kg Grünkäse]	0,127	0,103	0,122	+19,3	↗
Abwasser [lt./kg Grünkäse]	0,127	0,103	0,122	+19,3	↗
Abfall [kg/kg Grünkäse]	0,0115	0,0122	0,0153	+25,7	↗
Emissionen [kg CO ₂ equ.in to/kg Grünkäse]	0,084	0,081	0,084	+3,9	↗
Gesamtfläche/kg Grünkäse in m ² /kg	0,0026	0,027	0,029	+8,1	↗

Die Kennzahl Material ist lediglich für den Standort Steingaden relevant.

Kernindikatoren für die Umweltleistung im Detail

Energie

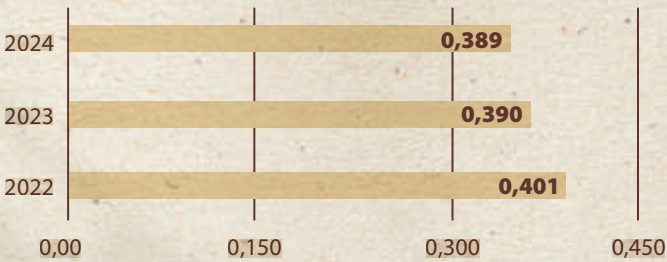
Prem

Das Unternehmen legt seit jeher Wert auf erneuerbare Energiequellen und es wird Strom aus 100 % erneuerbaren Quellen verwendet.

Energie [kWh]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Strom	209.981	223.242	210.361	-5,8	↘
Flüssiggas/ Propangas	123.686	110.735	113.753	+2,7	↗
Diesel	1.033.865	981.721	889.282	-9,4	↘
Gesamt	1.367.532	1.315.698	1.213.397	-7,8	↘
Anteil erneuerbarer Energie in %	15,3	17,0	17,3	+2,1	↗
Kennzahl Energie [kWh/kg Grünkäse]	0,401	0,390	0,389	-0,3	↘

Entwicklung der Kennzahl Energie

Energie in kWh / kg Grünkäse



Der Stromverbrauch konnte durch eine geringe Laufleistung der Kühlräume verringert werden. Der Dieserverbrauch wurde ebenfalls verringert aufgrund der Auslastung und weniger Fahrten sowie der steigenden Anzahl von E-Autos. Der Anteil der erneuerbaren Energie war insgesamt höher. Es gab einen leichten Anstieg vom Flüssiggasverbrauch in der Heizperiode.

Am Standort in Prem wird Strom aus Photovoltaikanlagen (112 kWp) zur Energieeinspeisung erzeugt.

Erzeugung Photovoltaik zur Einspeisung [kWh]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Strom	122.048	116.292	112.361	-3,4	↘



Wasser/Abwasser

Prem

Wasser wird aus der öffentlichen Wasserversorgung verwendet.

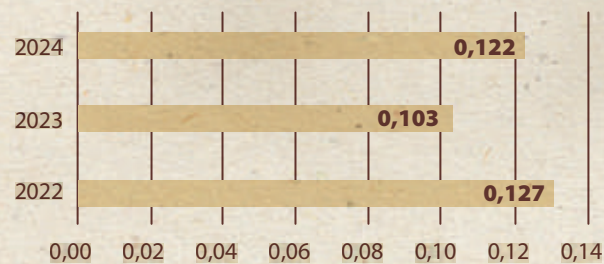
Wasser [in m³]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Trinkwasser	434	346	382	+10,4	↗
Kennzahl Wasser [m³/kg Grünkäse]	0,127	0,103	0,122	+19,3	↗

Abwasser [in m³]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Abwasser	434	346	382	+10,4	↗
Kennzahl Abwasser [m³/kg Grünkäse]	0,127	0,103	0,122	+19,3	↗

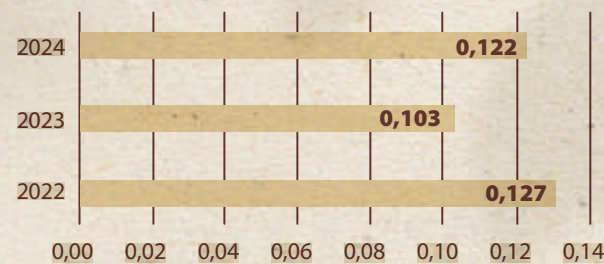
Im Vergleichszeitraum gab es eine leichte Erhöhung der Wasser- und Abwasserwerte zum Niveau des Jahres 2023. Im Jahr 2024 gab es aufgrund einer Leckage einen erhöhten Wasserverbrauch.

Entwicklung der Kennzahlen Wasser und Abwasser

Verbrauch Wasser in lt. / kg Grünkäse



Verbrauch Abwasser in lt. / kg Grünkäse



Abfall

Prem



Abfälle planen wir als Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Ein wesentliches Element gilt dabei die Vorgaben zur ordnungsgemäßen Abfalltrennung am Standort.

Abfälle in kg	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Papier, Pappe, Kartonagen	23.140	20.720	23.430	+13,1	↗
in kg/kg Grünkäse	0,0068	0,0061	0,0075		
Folie PE 50/50	3.540	3.130	3.510	+12,1	↗
in kg/kg Grünkäse	0,0010	0,0009	0,0011		
Mischkunststoffe	5.580	6.030	7.250	+20,2	↗
in kg/kg Grünkäse	0,0016	0,0018	0,0023		
Leichtverpackung	0	0	0	0,0	→
in kg/kg Grünkäse	-	-	-		
Bioabfälle	4.970	3.550	12.816	+261,0	↗
in kg/kg Grünkäse	0,0015	0,0011	0,0041		
Abfall zur energetischen Verwertung*)	0	325	390	+20,0	↗
in kg/kg Grünkäse	-	0,0001	0,0001		
Restabfall	780	520	520	0,0	→
in kg/kg Grünkäse	0,0002	0,0002	0,0002		
Sonstiges	1.154	6.908	0	-100,0	↘
in kg/kg Grünkäse	0,0003	0,0020	-		
Abfälle gesamt	39.164	41.183	47.916	+16,3	↗
in kg/kg Grünkäse	0,0115	0,0122	0,0153	+ 25,7	↗

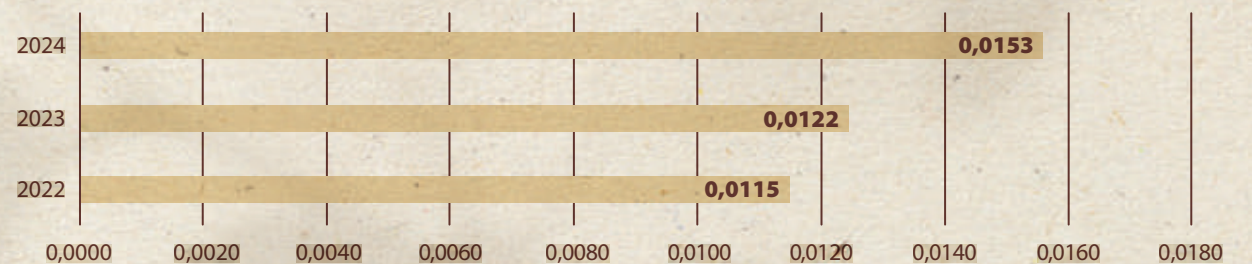
*) Trennung über Vorbehandlungsanlage

Insgesamt gab es eine Erhöhung vom Gesamtabfall, großteils bedingt durch Bioabfall von Versuchsproduktionen sowie der Verwertung von periodischem Ausräumen von Altpapier.

Der Restabfall ist jedoch ein geringer Anteil. Gefährliche Abfälle fielen nur in Kleinstmengen an und wurden über den Wertstoffhof bzw. über Lieferanten entsorgt.

Entwicklung der Kennzahl Abfall gesamt

Abfall gesamt in kg / kg Grünkäse





Emissionen

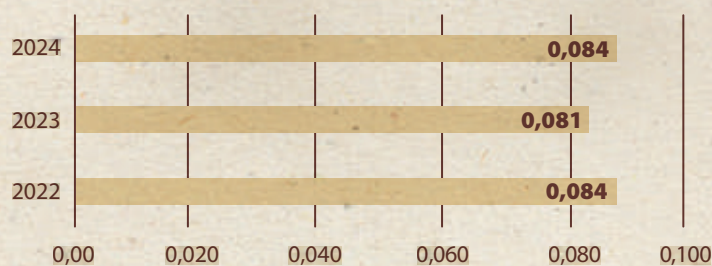
Prem

In der folgenden Tabelle sind Emissionen bilanziert, welche durch Verbrauch von Energie und Diesel, sowie durch Leckagen bei Kältemittel entstehen (Quelle: GEMIS 4.95, Hackschnitzel ohne Vorkette).

Emissionen in to. CO ₂ equ.	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
CO ₂ equ. Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	→
CO ₂ equ. Flüssiggas/ Propangas	29,6	26,5	27,3	+3,0	↗
CO ₂ equ. Diesel	255,9	243,0	220,1	-8,6	↘
CO ₂ equ. Kältemittel	1,0	5,0	16,4	+229,3	↗
Summe CO₂ equ. Emissionen	286,5	274,5	263,8	-3,9%	↘
CO₂ equ. Emissionen [pro kg Grünkäse]	0,084	0,081	0,084	+3,9	↗
NO _x Emissionen in to	0,445	0,433	0,397	-8,4	↘
SO ₂ Emissionen in to	0,067	0,069	0,066	-5,2	↘
PM Emissionen in to	0,031	0,030	0,028	-8,0	↘

Entwicklung der Kennzahl CO₂ equ. Emissionen

kg CO₂ equ. Emissionen / kg Grünkäse



Die gesamte Menge an CO₂ equ. Emissionen konnte absolut reduziert werden. Die deutliche Erhöhung bei den Kältemittel-Emissionen ist auf eine Leckagen und die damit verbundene Nachfüllung zurückzuführen. Dies zeigt sich auch durch die geringe Produktionsmengen an Grünkäse.

Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist neben dem Klimawandel eine der größten Herausforderungen der Menschheit. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, an den Betriebsstandorten naturnahe Flächen zu erhalten. Insbesondere legen wir einen Schwerpunkt beim Erhalt der biologischen Vielfalt in der familieneigenen Landwirtschaft durch die ökologische Bewirtschaftung, das Pflanzen von Blühflächen, die Haltung gefährdeter Nutztierassen und Bienenvölker sowie das Anlegen von Streuobstwiesen.



Durch die Heuwirtschaft, welche im EU-Register der geschützten Bezeichnung als garantiert traditionelle Spezialität eingetragen ist, unterstützen zudem unsere Milchlieferanten die biologische Vielfalt durch die traditionelle Form der Bewirtschaftung mit Dauergrünland im Berggebiet. Durch die Teilnahme unserer Milchlieferanten am QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul schaffen wir eine Grundlage für die Sensibilisierung von nachhaltigen Themen zum Klimaschutz und ein wichtiges Element für das strategische Ziel der Klimaneutralität entlang der Wertschöpfungskette.



Prem

Durch die familieneigene Landwirtschaft, welche ökologisch bewirtschaftet wird, ist der Versiegelungsgrad in Bezug auf Branchenvergleiche konstant niedrig. Dadurch können naturnahe Flächen geschaffen werden. Im Beobachtungszeitraum gab es keine Veränderungen.

Biologische Vielfalt [m ²]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Naturnahe Fläche am Standort	2.613	2.613	2.613	0,0	→
Naturnahe Fläche abseits	274.175	274.175	274.175	0,0	→
Versiegelte Flächen	9.044	9.044	9.044	0,0	→
Grundstücksflächen gesamt	285.832	285.832	285.832	0,0	→
Versiegelungsgrad in %	3,2	3,2	3,2	0,0	→
Gesamtfläche/kg Grünkäse in m ² /kg	0,0026	0,0027	0,0029	+8,1	↗

Standort Steingaden

Auerbergstraße 8, 86989 Steingaden

Im Bebauungsplan der Gemeinde Steingaden ist der Standort gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als Sondergebiet (Nahrungsmittelindustrie) ausgewiesen. Der Bau des Betriebsgebäudes erfolgte in den Jahren 2007/08 und der Erweiterungsbau im Jahr 2017/18. Die Zulassung als Lebensmittelverarbeitungsbetrieb erfolgte mit der Zulassungsnummer DE-BY-13167-EG. Am Standort Steingaden wird Rohware aus den Sennereien gereift, veredelt, verarbeitet und konfektioniert.

Die Abteilungen und Bereiche am Standort Steingaden sind:

- Reifelager
- Käseveredelung
- Verpackung
- Betriebstechnik mit Hackschnitzelanlage
- Lager Fertigware
- Lager Hilfs- und Betriebsstoffe
- Lager Reinigungsmittel
- Lager Flüssiggas
- Lager Verpackungsmaterial
- Qualitätsmanagement
- Geschäftsführung
- Buchhaltung und IT
- Einkauf
- Privatversand

Am Standort Steingaden sind 87 Beschäftigte (71 Vollzeitäquivalente) in den einzelnen Abteilungen tätig.



Übersicht der Verbrauchsdaten

Steingaden

INPUT	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Grünkäse in kg (Unternehmensgruppe)	3.413.136	3.374.556	3.122.617	-7,5	↘
Energie in kWh	2.737.155	2.749.328	2.730.963	-0,7	↘
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in kg	487.536	459.765	416.411	-9,4	↘
Wasser in m³	12.558	11.233	9.636	-14,2	↘
Grundstücksflächen gesamt in m²	31.962	31.962	31.962	0,0	→

OUTPUT	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Umsatz in Mio. € (Unternehmensgruppe)	70,0	67,8	67,6	-3,0	↘
Abwasser in m³	12.558	11.233	9.636	-14,2	↘
Abfall gesamt in kg	96.333	109.733	102.768	-6,3	↘
CO ₂ equ. Emissionen in to	2,3	8,2	46,4	+468,2	↗

KENNZAHLEN / KERNINDIKATOREN	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Energieeffizienz [kWh/kg Grünkäse]	0,80	0,81	0,87	+7,3	↗
Materialeffizienz [kg/kg Grünkäse]	0,143	0,136	0,133	-2,1	↘
Wasser [lt./kg Grünkäse]	3,68	3,33	3,09	-7,3	↘
Abwasser [lt./kg Grünkäse]	3,68	3,33	3,09	-7,3	↘
Abfall [kg/kg Grünkäse]	0,028	0,032	0,033	+1,2	↗
Emissionen [kg CO ₂ equ.in to/kg Grünkäse]	0,001	0,002	0,015	+1.613	↗
Gesamtfläche/kg Grünkäse in m²/kg	0,0062	0,0062	0,0067	+8,1	↗





Kernindikatoren für die Umweltleistung im Detail

Energie

Steingaden

Das Unternehmen legt seit jeher Wert auf erneuerbare Energiequellen und es wird Strom aus 100% erneuerbaren Quellen verwendet.

Energie [kWh]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Strom	1.893.314	1.863.241	1.837.715	-1,4	↘
Hackschnitzel	843.841	886.087	893.247	+0,8	↗
Gesamt	2.737.155	2.749.328	2.730.963	-0,7	↘
Anteil erneuerbarer Energie in %	100	100	100	0,0	→
Kennzahl Energie [kWh/kg Grünkäse]	0,802	0,815	0,875	+7,3	↗

Entwicklung der Kennzahl Energie Energie in kWh / kg Grünkäse



Seit 2018 ist am Hauptbetriebsstandort ein Biomasseheizwerk mit Hackgut zur Wärmeerzeugung im Einsatz.

Der Energieverbrauch war insgesamt leicht unter dem Niveau des Vorjahrs. Propangas wird nun zur Ausfallssicherheit der Hackschnitzelanlage in Betrieb gehalten. Die Kennzahl Energie erhöhte sich aufgrund der verringerten Produktionsmenge.

Am Standort in Steingaden wird Strom aus Photovoltaikanlagen zur Energieeinspeisung erzeugt. Bedingt durch einen Schwelbrand sowie der anschließenden Dachsanierung, Stilllegung und Neuinstallation der Photovoltaikanlagen, konnte 2023 kein Strom zur Einspeisung erzeugt werden. Die Inbetriebnahme der Neuanlagen (950 kWp) erfolgt im Jahr 2024.

Erzeugung Photovoltaik zur Einspeisung [kWh]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Stromerzeugung gesamt	201.255	0	379.817	+100,0	↗
Stromerzeugung mit Einspeisevertrag	201.255	0	180.034	+100,0	↗
Stromerzeugung zum Eigenverbrauch	0	0	123.376	+100,0	↗
Stromerzeugung Überschusseinspeisung	0	0	76.407	+100,0	↗

Wasser/Abwasser

Steingaden

Wasser wird aus der öffentlichen Wasserversorgung verwendet.

Wasser [in m³]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Trinkwasser	12.558*	11.233	9.636	-14,2	↘
Kennzahl Wasser [m³/kg Grünkäse]	3,679	3,329	3,086	-7,3	↘

Abwasser [in m³]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Abwasser	12.558*	11.233	9.636	-14,2	↘
Kennzahl Abwasser [m³/kg Grünkäse]	3,679	3,329	3,086	-7,3	↘

*) aufgrund eines Verrechnungsfehler der Gemeinde Steingaden erfolgte im Jahr 2022 eine Korrektur des veröffentlichten Wertes. Im Produktions- und Reifungsprozess wird kein Wasser verwendet, daher ist die Wasser- und Abwassermenge gleich.

Durch den Umbau der Mischbatterien erhält man direkt Warmwasser, sodass es keine zeitliche Verzögerung von der Kalt- bis zur Warmwasserphase gibt und es daher kein verlorenes Wasser mehr gibt. Ebenso reduzierte sich die Anzahl der Gestellreinigungen aufgrund der geringeren Käseproduktionen.

Entwicklung der Kennzahlen Wasser und Abwasser

Verbrauch Wasser in lt. / kg Grünkäse



Verbrauch Abwasser in lt. / kg Grünkäse



Abfall

Steingaden

Abfälle planen wir als Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Ein wesentliches Element gilt dabei die Vorgaben zur ordnungsgemäßen Abfalltrennung am Standort.



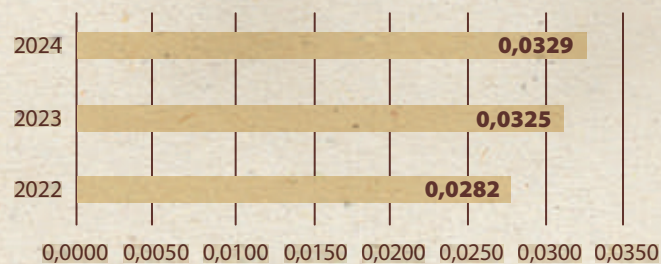
Abfälle in kg	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Papier, Pappe, Kartonagen	26.628	24.728	41.446	+67,6	↗
in kg/kg Grünkäse	0,0078	0,0073	0,0133		
Glas	10.201	10.101	7.091	-29,8	↘
in kg/kg Grünkäse	0,0030	0,0030	0,0023		
Folie PE 50/50	2.600	2.130	3.210	+50,7	↗
in kg/kg Grünkäse	0,0008	0,0006	0,0010		
Mischkunststoffe	12.298	8.988	9.236	+2,8	↗
in kg/kg Grünkäse	0,0036	0,0027	0,0030		
Leichtverpackung	13.858	17.038	11.107	-34,8	↘
in kg/kg Grünkäse	0,0041	0,0050	0,0036		
Bioabfälle	4.180	5.900	6.000	+1,7	↗
in kg/kg Grünkäse	0,0012	0,0017	0,0019		
Abfall zur energetischen Verwertung*)	17.270	23.260	18.890	-18,8	↘
in kg/kg Grünkäse	0,0051	0,0069	0,0060		
Restabfall	720	720	720	0,0	→
in kg/kg Grünkäse	0,0002	0,0002	0,0002		
Sonstiges	8.578	16.868	5.067	-70,0	↘
in kg/kg Grünkäse	0,0025	0,0050	0,0016		
Abfälle gesamt	96.333	109.733	102.768	-6,3	↘
in kg/kg Grünkäse	0,0282	0,0325	0,0329	+1,2	↗

*) Trennung über Vorbehandlungsanlage

Insgesamt ist eine Reduktion der Gesamtabfallmenge in diversen Kategorien zu verzeichnen, insbesondere bei Leichtverpackung und Sonstige Abfälle.

Entwicklung der Kennzahl Abfall gesamt

Abfall gesamt in kg / kg Grünkäse



Aufgrund einer Systemänderung bei Endverbraucherkunden wurden Kartonagen in diesem Bereich erstmals erfasst. Der Restabfall ist weiterhin ein geringer Anteil.

Gefährliche Abfälle fielen nur in geringen Mengen an und wurden über den Wertstoffhof bzw. über Lieferanten entsorgt.



Materialeinsatz

Steingaden

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) reduzierten sich unter Maßgabe einer geringeren Absatzmenge.

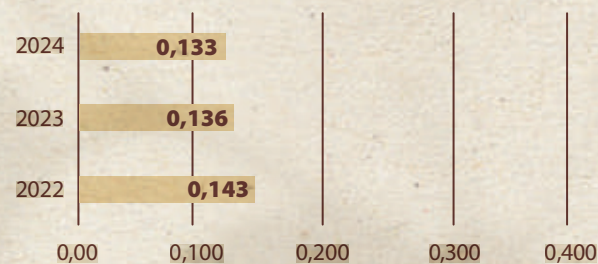
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in kg	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Kunststoffe	62.120	58.729	55.112	-6,2	↘
Kartonagen	220.255	201.934	178.573	-11,6	↘
Reinigungsmittel	37.489	34.416	27.355	-20,5	↘
Rohstoffe (Zutaten)	23.204	23.159	22.405	-3,3	↘
Sonstige RHB	144.467	141.527	132.967	-6,0	↘
Summe RHB	487.536	459.765	416.411	-9,4%	↘
Kennzahl Material [kg/kg Grünkäse]	0,143	0,136	0,133	-2,1	

Materialeinsatz wird inventurbereinigt

In allen wesentlichen Bereichen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe gab es aufgrund der verringerten Produktionsmenge Reduktionen. Die Materialeffizienz wurde verbessert.

Entwicklung der Kennzahl Material

RBH in kg / kg Grünkäse





Emmission

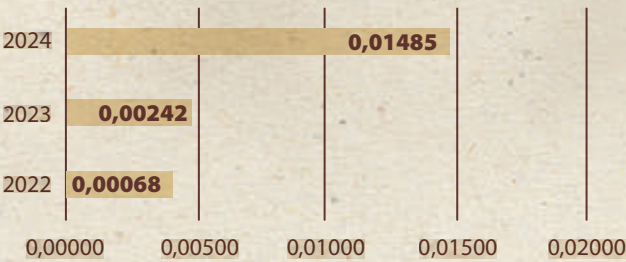
Steingaden

In der folgenden Tabelle sind Emissionen bilanziert, welche durch Verbrauch von Energie, bei der Erzeugung von Wärme im Biomasseheizkraftwerk, sowie durch Leckagen bei Kältemittel entstehen (Quelle: GEMIS 4.95, ohne Vorkette).

Emissionen in to. CO ₂ equ.	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
CO ₂ equ. Strom	0,0	0,0	0,0	0,0%	→
CO ₂ equ. Hackschnitzel	0,0	0,0	0,0	0,0%	→
CO ₂ equ. Kältemittel	2,3	8,2	46,4	+468,2%	↗
Summe CO₂equ. Emissionen	2,3	8,2	46,4	+468,2%	↗
Kennzahl CO₂equ. Emissionen [pro kg Grünkäse]	0,00068	0,00242	0,01485	+514,1%	↗
NO _x Emissionen in to	1,12	1,12	1,11	- 0,8 %	↘
SO ₂ Emissionen in to	0,54	0,54	0,53	-1,0 %	↘
PM Emissionen in to	0,0972	0,0984	0,0980	-0,4 %	↘

Entwicklung der Kennzahl CO₂equ. Emissionen

kg CO₂ equ. Emissionen / kg Grünkäse



Durch Leckage in der Kälteanlage und einhergehenden Kältemittelverluste kam es zu einer Erhöhung der CO₂equ. Emissionen.

Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist neben dem Klimawandel eine der größten Herausforderungen der Menschheit. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, an den Betriebsstandorten naturnahe Flächen zu erhalten. Insbesondere legen wir einen Schwerpunkt beim Erhalt der biologischen Vielfalt in der familieneigenen Landwirtschaft durch die ökologische Bewirtschaftung, das Pflanzen von Blühflächen, die Haltung gefährdeter Nutztierassen und Bienenvölker sowie das Anlegen von Streuobstwiesen.



Durch die Heuwirtschaft, welche im EU-Register der geschützten Bezeichnung als garantiert traditionelle Spezialität eingetragen ist, unterstützen zudem unsere Milchlieferanten die biologische Vielfalt durch die traditionelle Form der Bewirtschaftung mit Dauergrünland im Berggebiet. Durch die Teilnahme unserer Milchlieferanten am QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul schaffen wir eine Grundlage für die Sensibilisierung von nachhaltigen Themen zum Klimaschutz und ein wichtiges Element für das strategische Ziel der Klimaneutralität entlang der Wertschöpfungskette.



Steingaden

Am Standort Steingaden gab es keine Veränderungen hinsichtlich des Flächenverbrauchs bzw. des Versiegelungsgrades.

Biologische Vielfalt [m ²]	2022	2023	2024	% gg.Vj.	Trend
Naturnahe Fläche am Standort	10.967	10.967	10.967	0,0%	→
Naturnahe Fläche abseits *)	0	0	0	0,0%	→
Versiegelte Flächen	20.995	20.995	20.995	0,0%	→
Grundstücksflächen gesamt	31.962	31.962	31.962	0,0%	→
Versiegelungsgrad in %	65,7	65,7	65,7	0,0%	→
Gesamtfläche/kg Grünkäse in m ² /kg	0,0062	0,0062	0,0067	+8,1%	↗

*) naturnahe Flächen abseits des Standortes Steingaden sind am Standort Prem aufgeführt.

EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN

Die Einhaltung der relevanten Rechtsvorschriften, insbesondere Gefahrenstoffe und Emissionen, wird in regelmäßigen Abständen extern überprüft. Dies betrifft insbesondere:

Abfall: Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)

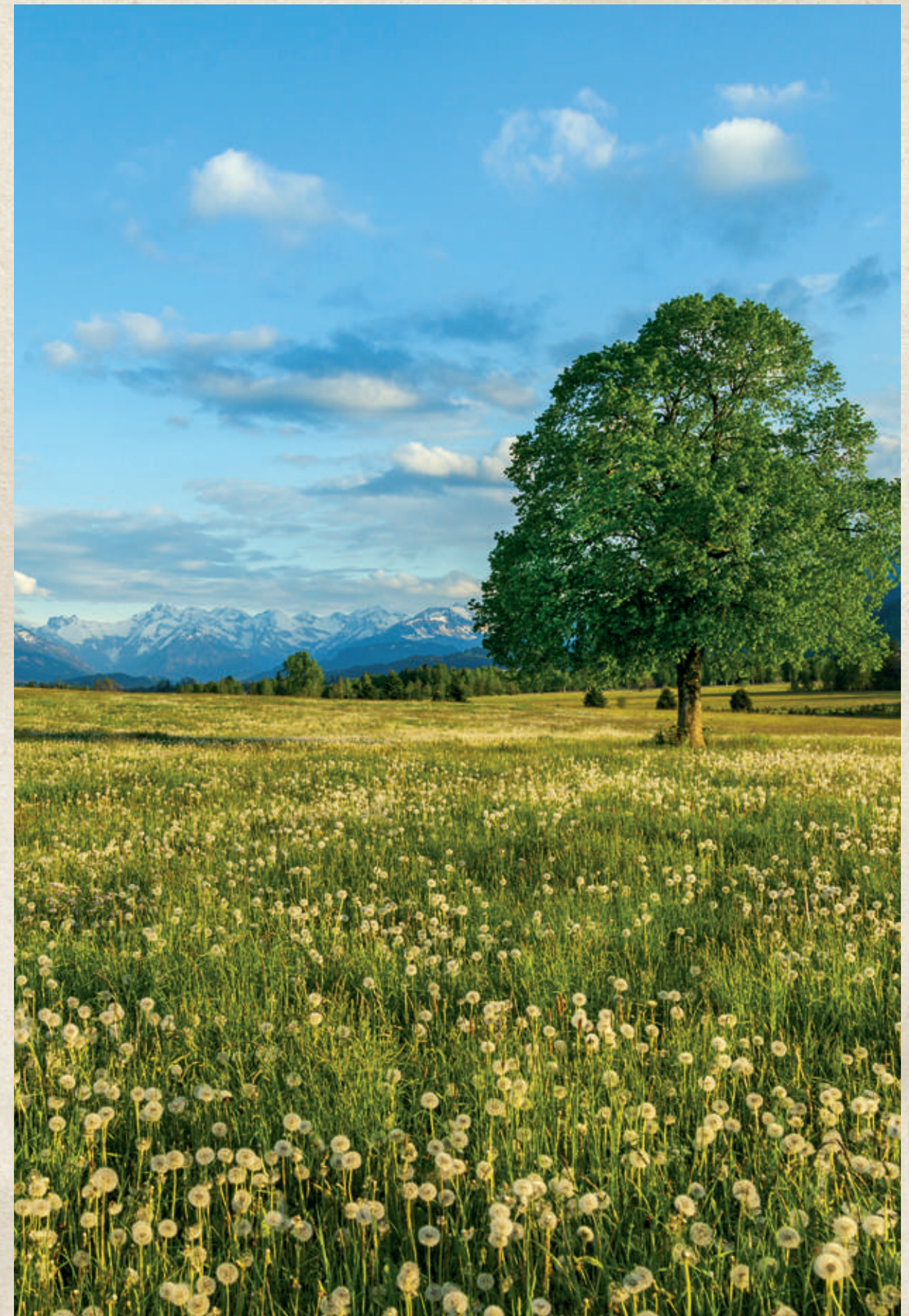
Gefahrstoffe: Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Wassergefährdende Stoffe: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Immissionsschutzrecht: 1. BImSchV - Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen

Zudem werden intern die Informationen zu ändernden Rechtsvorschriften durch Interessensvertreter und anderer Organisationen systematisch erfasst und in einem Rechtskataster geführt. Die relevanten Aspekte werden innerhalb des Unternehmens kommuniziert und in den entsprechenden Abteilungen in die Praxis umgesetzt.

Die Überprüfung zur Einhaltung ergab keine Verstöße relevanter Rechtsvorschriften.



UMWELTZIELE

Wir sehen den Klimawandel neben dem Verlust der Biodiversität aktuell als die größten globalen Herausforderungen für die Umwelt. Einen wesentlichen Anteil der weltweiten CO₂-Emissionen entstehen bei der Herstellung und dem Konsum von Produkten sowie bei der Bereitstellung von Dienstleistungen. Wir sind uns der Verantwortung für Umwelt und Klima bewusst und betrachten die Auswirkungen des eigenen Handelns sowohl an unseren Standorten als auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Seit der Einführung der EMAS-Zertifizierung im Jahr 2021 wurden folgende Umweltziele umgesetzt:

- Strom aus 100 % erneuerbaren Quellen
- QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul für Milchlieferanten 1. Phase: Sensibilisierung unserer Milchlieferanten zu den vielfältigen Umweltthemen
- Verbesserung der biologischen Vielfalt durch das Aufstellen von Bienenstöcken am Standort Prem
- Mehrwegmäntel und -schuhe für Führungen am Standort Steingaden
- Konzept zur Optimierung der Abfalltrennung und der besseren Verwertung von Wertstoffen
- Automatische Umstellung der PC's in der Nacht auf Energiesparmodus
- Umstellung der Transportkartons auf unbedruckte Kartonagen

Wir strukturieren die Ziele in unserem Umweltmanagementsystem in strategische Ziele sowie zur laufenden Umsetzung in Aktionspläne (operative Maßnahmen).

Strategische Ziele

Ziel	Bereich	Messgröße	Termin	Status 2024
Klimaneutrale Produktion durch Vermeidung, Einsparung und Kompensation (Scope 1 + 2)	Unternehmensgruppe	CO ₂ Äquivalent 2020: 2.040 to ± 100%	2030	80% (1.640 to)
Klimaneutrale Produktion durch Vermeidung, Einsparung und Kompensation (Scope 1 + 2)	Standort Steingaden	CO ₂ Äquivalent 2020 : 3 to ± 100%	2026	1.613% (46 to)
Klimaneutrale Produktion durch Vermeidung, Einsparung und Kompensation (Scope 1 + 2)	Standort Prem	CO ₂ Äquivalent 2020 : 315 to ± 100%	2027	84% (264 to)
Klimaneutrale Produktion durch Vermeidung, Einsparung und Kompensation (Scope 1 + 2)	Standorte Gründl, Schöneegg, Peiting, Murnau, Wertach, Riezlern	CO ₂ Äquivalent 2020 : 44 to ± 100%	2028	63% (27 to)
Klimaneutrale Produktion durch Vermeidung, Einsparung und Kompensation (Scope 1 + 2)	Standorte Sulzberg, Zell, Reutte, Thüringerberg	CO ₂ Äquivalent 2020 : 1.677 to ± 100%	2030	77% (1.289 to)
Klimaneutrale Produkte durch Vermeidung, Einsparung und Kompensation (Scope 1, 2 + 3)	Unternehmensgruppe	CO ₂ Äquivalent	2045	in Arbeit
Umsetzung QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul	Milchlieferanten	3. Phase	2030	in Arbeit
Verbesserung Energieeffizienz	Standort Steingaden	kWh/kg Grünkäse Reduktion von 1% p.a.	2030	in Arbeit

Das Ziel der Messgröße CO₂ Äquivalent sind 0 % Emissionen. Die Entwicklung wird gegenüber dem Vorjahr in der Spalte „Status 2024“ mit grün (± einer positiven Entwicklung) und rot (± entspricht einer negativen Entwicklung) dargestellt. Die Darstellung in grau bzw. „in Arbeit“ definiert, dass Projekte in der Entwicklungsphase sind.

Aktionspläne (operative Maßnahmen)

Ziel	Maßnahme	Termin	Status 2024
Prem			
Umstellung Fuhrpark auf alternativen Antrieb	Umstellung Firmenautos auf 10 Elektroautos	12/2025	10 Elektroautos ± 100 %
Umstellung Fuhrpark auf alternativen Antrieb	Umstellung Auslieferungstouren auf E-Busse (2 Stück)	12/2025	0 %
Energie aus erneuerbaren Quellen	Synthetischer Dieselmotortreibstoff für LKW (3x) bzw. Auslieferungsbusse (2x)	12/2026	0 %
Strom sparen	Prüfung Umstellung auf LED-Lampen	12/2028	in Arbeit
Biologische Vielfalt	Hecke als Biotop	12/2024	umgesetzt
Biologische Vielfalt	Saat einer Blumenwiese	06/2026	in Arbeit
Biologische Vielfalt	Bienenstöcke auf Standort	03/2023	umgesetzt
Biologische Vielfalt	QM-Nachhaltigkeitsmodul Milchlieferanten (2. Phase)	06/2027	in Arbeit
Ausbau Energiemonitoring	Aufnahme und Bewertung der Energieverbraucher	12/2024*	in Arbeit

Ziel	Maßnahme	Termin	Status 2024
Steingaden			
Energie aus erneuerbaren Quellen	Erneuerung und Erweiterung PV-Anlage auf 950 kWp	04/2024	100 %
Biologische Vielfalt	Saat einer Blumenwiese	06/2026	in Arbeit
Umstellung Zutaten auf Bioqualität	Umsetzung bei Lieferanten (3 Zutaten p.a.)	12/2030	70 %
Einsparung Betriebsmittel	Prüfung LED	12/2028	in Arbeit
Ausbau Energiemonitoring	Aufnahme und Bewertung der Energieverbraucher	12/2024*	in Arbeit

Der Status der bisherigen Zielerreichung ist den strategischen Zielen bzw. in den Aktionsplänen unter „Status 2024“ ersichtlich. * Wurde Anfang des Jahres 2025 abgeschlossen.



GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Die Unterzeichnenden,
Dr. Uwe Götz, Angerstraße 2, 85247 Schwabhausen, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0306,
akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Lebensmittel NACE-Code 10 bestätigt, begutachtet zu haben, ob die
Standorte bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung 2025 der

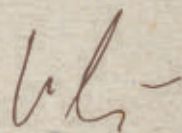
Schönegger Käse–Alm GmbH
Steinwies 20
86984 Prem
sowie
Käserebellen GmbH
Auerbergstraße 8
86989 Steingaden

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November
2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und
Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG)
Nr. 1221/2009 in Verbindung mit VO (EU) 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden
Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisationen ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues
Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch
eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige
Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.



Dr. Uwe Götz
Schwabhausen, 22.07.2025

Impressum

Schönegger Käse-Alm GmbH
Steinwies 20 • D-86984 Prem

Geschäftsführer: Josef Krönauer, Andreas Krönauer
UID-Nr. DE 175 846 011
HRB München 111665
Gerichtsstand München

Ansprechpartner: Bernhard Vollmair
(Umweltmanagementbeauftragter)
Tel.: +49.8862.9801-0 • FAX: +49.8862.9801-82
E-Mail: sekretariat@schoenegger.com

Die Konsolidierung der Umwelterklärung mit dem
Berichtszeitraum 2021 bis 2023 fand im Jahr 2024 statt.
Das Überwachungsaudit fand im Jahr 2025 statt.
Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird
im Jahr 2026 erstellt und veröffentlicht.



Steinwies 20 • D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862/9801-0 • Fax -82
info@schoenegger.com
www.schoenegger.com



Käserebellen GmbH
Auerbergstraße 8 • D-86989 Steingaden
Tel.: +49.8862.9801-44 • Fax: +49.8862.9801-81
E-Mail: sekretariat@kaeserebellen.com